

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Paris, 1932-11-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Hotel Jacob

30.11.32.

Jungfer -

Dank nichts als Dank, auch für Muttern, und da es also vielleicht das letzte Mal in solcher Fracht ist, will ich es mir denn doppelt schmecken lassen. (Mops hingegen hat ihre sprichwörtliche Zuverlässigkeit bis jetzt noch nicht bewiesen.) Da liegt also wieder was Gefühlvolles bei. Alastair soll den Zettelankleber machen, so wünsche ich mir's. Cocteau, mit dem ich gestern rauchte und genoss, meinte, die "Parade" von ihm käme vielleicht in Frage; ich will sie mir denn zu verschaffen suchen. Breitbach, der auch wieder da ist, machte mich auf einen Einacter von Jules Romain aufmerksam, das ^{leichtet} mir eigentlich ein, der Breitbach schenkt ^{ihn} mir natürlich, und dann wird man ja da sehen. Heute abend esse ich mit dem Baron Heerßen, der ja bekanntlich auch etwas in der Mappe birgt. - Käthe Porada gab einen Tee, sogar ~~die~~ die Herzogin ist hingegangen; morgen gibt Kikju einen, Ozeanflieger werden erwartet. Leslie und Bonzo stehen nicht gut, wir hatten es nur nicht gemerkt. Nett war aber, dass Cocteau in "Mädels in Uni" war und dich nicht erkannt hatte, weil er dich als une jolie jeune fille élégante in Erinnerung hatte, aber immer nur dachte, die Person müsse er doch schon mal wo; und dass der Maler Bébé Berard, mit dem er war und der von einer untrüglichen geradezu infernalischen Beobachtungsgabe sein soll, sagte, nur diese eine Schauspielerin sei interessant und intensiv und habe einen Schnurrbartanflug und sein dämonisch, und ^{Romain} sei alles ganz mittel. Es ist doch wie mit dem Schrei hinter der Scene für Elisabeth Freimadl. - Aber "Atlantide" ist wieder mal was Schlechtes!

Busch will wohl